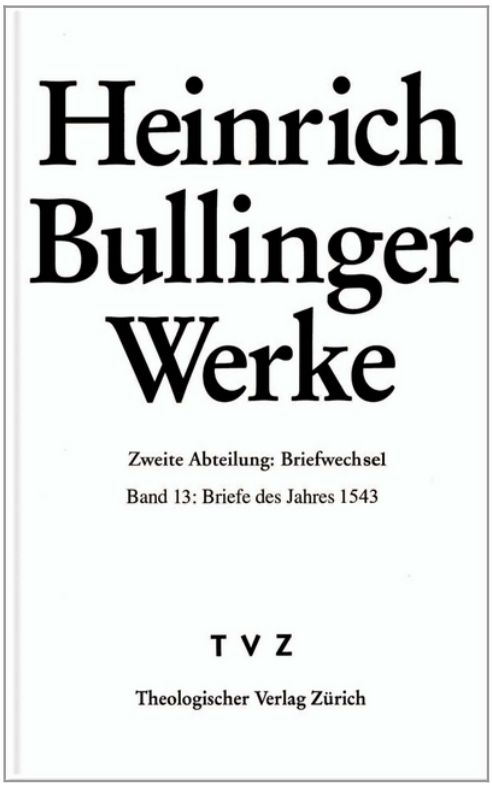

Heinrich Bullinger

Briefe des Jahres 1543

hg. von Rainer Henrich, Alexandra Kess, Christian Moser

Vertritt Bullinger mit seiner Ablehnung der Polygamie denselben Rigorismus wie die von ihm bekämpften Täufer? Dies ist nur eine der heiklen Fragen, die zur Diskussion stehen. 1543 tritt Bullinger erstmals in Kontakt mit Anhängern der Reformation in Venedig (Altieri) und Siebenbürgen (Honter). Nach längerer Unterbrechung kommt auch das Gespräch mit dem Straßburger Reformator Martin Bucer wieder in Gang, dessen Mitwirkung an der Reformation im Erzbistum Köln Thema zahlreicher Briefe ist. Breiten Raum nehmen auch die Nachrichten über den Aufenthalt des Kaisers in Deutschland und seinen Feldzug am Niederrhein ein. Luthers gereizte Reaktion auf die Zusendung einer neuen Zürcher Bibelübersetzung löst wachsende Sorgen um die Einheit der Protestanten aus.

Heinrich Bullinger Werke, Band WA2 = BW13
2008, 384 Seiten, 16.8 x 24.4 cm, Leinen mit SU
ISBN 978-3-290-17459-0
CHF 130.00 - EUR 130,00
Lieferbar

Heinrich Bullinger

Der Zürcher Reformator Heinrich Bullinger (1504–1575), Nachfolger Huldrych Zwinglis, gehört zu den bedeutenden historischen Persönlichkeiten des 16. Jahrhunderts. Durch seine breitgefächerte schriftstellerische Tätigkeit übte er grossen Einfluss aus und hat vielerorts zur Durchführung oder Konsolidierung der Reformation beigetragen.

Rainer Henrich

Rainer Henrich, Jahrgang 1955, ist Theologe und war von 1986 bis 2009 wissenschaftlicher Mitarbeiter der Heinrich-Bullinger-Briefwechsel-Edition. Von 2009 bis 2016 war er Bearbeiter des Projekts zur Erschliessung des Briefwechsels von Oswald Myconius.

Alexandra Kess

Alexandra Kess, PH. D., Jahrgang 1975, ist Mitarbeiterin bei der Heinrich-Bullinger-Briefwechsel-Edition am Institut für Schweizerische Reformationsgeschichte der Universität Zürich.

Christian Moser

Christian Moser, Dr. theol., lic. phil., Jahrgang 1976, ist Oberassistent am Institut für Schweizerische Reformationsgeschichte der Universität Zürich.

TVZ Theologischer Verlag Zürich AG
Badenerstrasse 73, 8004 Zürich, Schweiz
+41 44 299 33 55, info@tvz-verlag.ch
www.tvz-verlag.ch